

## **Klimagerätebauer fordern verlässliche Angaben / RLT-Herstellerverband verpflichtet zu TÜV-Prüfungen**

Künzelsau (ots) - Dubiose Eigenmessungen von Motoren und nicht nachvollziehbare Leistungsangaben zu Ventilatoren sind den Herstellern von Klimageräten seit Jahren ein Gräuel. Daher haben namhafte deutsche Hersteller eindeutig festgelegt, wie Prüfstand und Auswahlsoftware vom TÜV zertifiziert werden müssen. Hintergrund sind EU-Ziele zur CO2-Einsparung. Der Künzelsauer Ventilatorenbauer Ziehl-Abegg erfüllt als erstes Unternehmen weltweit alle Vorgaben.

Bisher haben die Hersteller von Ventilatoren die Produkteigenschaften nach eigenem Gusto gemessen oder errechnet. Die Hersteller von Klimageräten entnahmen diese Angaben den Konfigurationsprogrammen der jeweiligen Anbieter. Eine Sicherheit, dass die Messungen zuverlässig und vergleichbar durchgeführt worden sind, gab es nicht. Dadurch sind auch Werte von kompletten Klimageräten sehr schwer planbar gewesen.

Seit einem Jahr forciert der RLT-Herstellerverband (früher RAL-Gütegemeinschaft) dieses Thema. Ausfluss war im Frühjahr 2011 die "RLT-Richtlinie 01". In dieser ist festgelegt, dass sowohl die Prüfanlage als auch die Auslegungssoftware vom TÜV überprüft werden müssen. "Wir haben den weltgrößten Kombi-Prüfstand für Ventilatoren in unserem Entwicklungszentrum", sagt Jürgen Albig, Leiter des Produktmanagements bei der süddeutschen Ziehl-Abegg AG. Dennoch wurde für Vergleichsmessungen eine Prüfanlage aufgebaut. Die offiziellen TÜV-Prüfer haben neben der zusätzlichen Anlage auch die beiden bestehenden Prüfstände und die Software (FANselect) abgenommen. "Die Ausgaben dafür liegen im fünfstelligen Bereich", betont Albig. Kosten, welche der Ventilatorenbauer selbst tragen muss.

Doch Peter Fenkl, Vorstandschef der Ziehl-Abegg AG, ist froh über die komplette Zertifizierung: "Endlich werden nicht mehr Äpfel mit Birnen verglichen - endlich sehen die Klimagerätehersteller, wie effizient unsere Produkte wirklich sind." Daher hat das Unternehmen der Prüfung auch höchste Priorität eingeräumt und ist im Sommer 2011 weltweit als erstes Unternehmen getreu den RLT-Vorgaben komplett zertifiziert worden. Die Werte der Ziehl-Abegg-Ventilatoren im Programm FANselect sind verbindlich, weil sie exakt gemessen worden sind - unter Aufsicht des TÜV. Weil weltweit kein Ventilatorenbauer die neuen Vorgaben des Klimageräteverbands rechtzeitig erfüllt hatte, verschob

der Verband die Umsetzung seit dem Frühjahr immer wieder. Zum Leidwesen der Klimagerätehersteller.

Ziehl-Abegg (Umsatz rund 345 Mio./über 3000 Mitarbeiter) gehört zu den international führenden Unternehmen im Bereich der Lufttechnik mit darauf abgestimmter Regeltechnik.

Rückfragehinweis:

Ziehl-Abegg AG  
Rainer Grill  
Heinz-Ziehl-Straße  
D-74653 Künzelsau  
Tel. +49 7940 16-328  
rainer.grill@ziehl-abegg.de  
www.ziehl-abegg.com

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/DE103185/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0102 2011-10-27/11:06

271106 Okt 11

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20111027\\_OTS0102](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20111027_OTS0102)